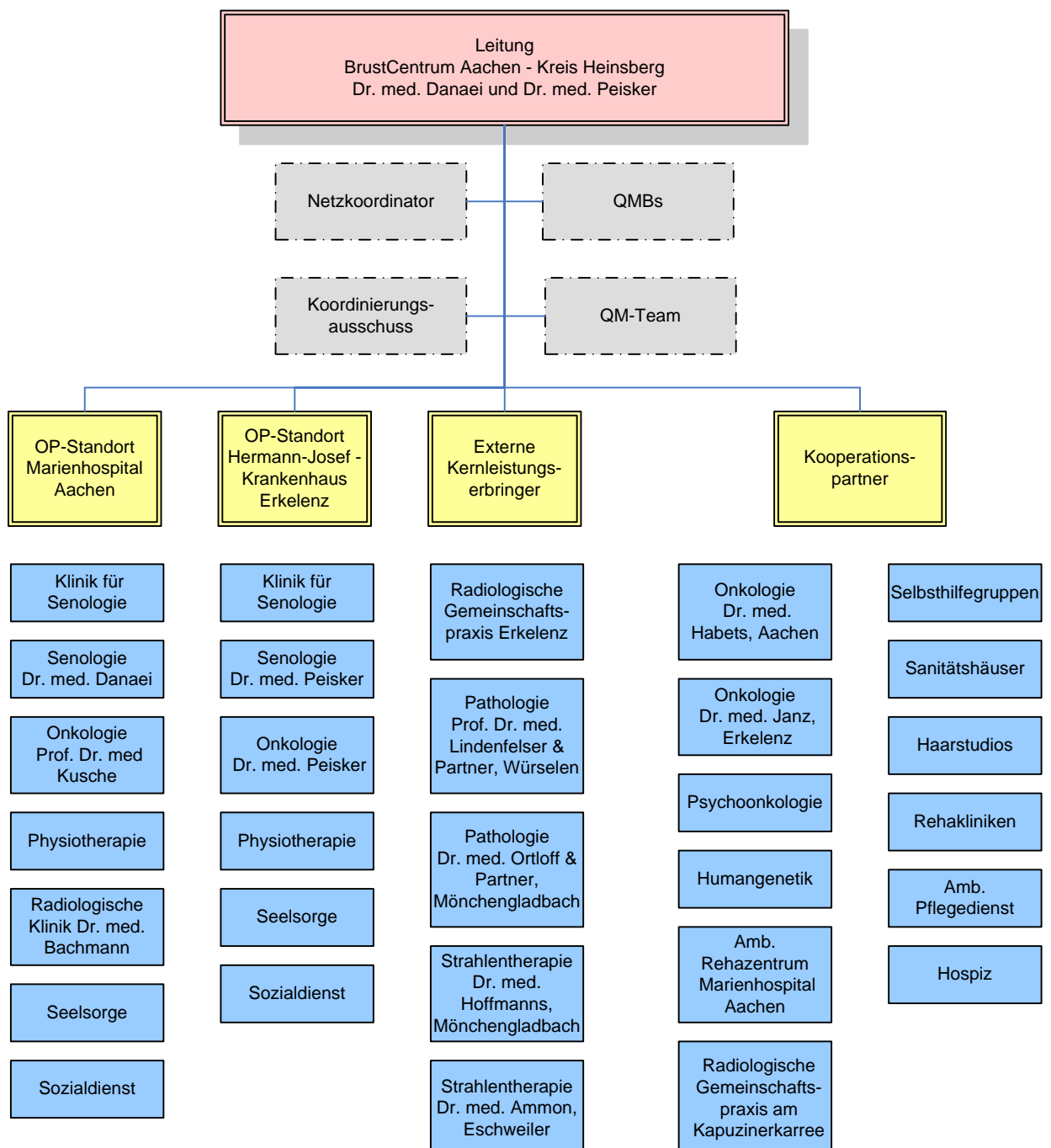


Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

mit dem hier vorliegenden Qualitätsbericht 2010 möchten wir Ihnen einen kurzen Überblick über die Leistungen unseres BrustCentrums Aachen-Kreis Heinsberg geben. Im Bereich Nordrhein Westfalen gibt es 46 zertifizierte Brustzentren, d.h. diese sind von der Landesregierung ernannt worden und werden jährlich durch die Ärztekammer Westfalen-Lippe anhand eines vorgegebenen Leistungs- und Qualitätskatalog überprüft und erhalten damit ihr Qualitätszertifikat (Liste siehe <http://www.aekwl.de>). Dadurch wird sichergestellt, dass die Qualität der medizinischen, organisatorischen und psychologischen Leistungen auf einem hohen Niveau erbracht wird. Darauf können Sie sich verlassen.

Unser Brustzentrum setzt sich wie folgt zusammen:



Für das Jahr 2010 ergeben sich folgenden Leistungs- und Qualitätskennzahlen:

Zahlen, Daten, Fakten (ZDF) BrustCentrum Aachen - Kreis Heinsberg 2010			
Personal im Brustzentrum	HJK	MHA	Erklärungen / Bemerkungen
Operateure	2	2	
Oberärzte	3	1	
Assistenzärzte	5	4	
insgesamt Fachärzte	6	5	
Breast Care Nurse	3	3	
Brustkrebsfälle (Primär)	HJK	MHA	Erklärungen / Bemerkungen
gesamt	176	215	
davon aus dem Mammographiescreening	49	46	
davon Tumor invasiv	157	198	
davon Tumor in situ	19	17	Vorstufe mit dem Risiko der Krebsentstehung
davon Tumorstadium T1	83	113	kleine Tumorgrößen, ein Erfolg des Mammographiescreenings
davon Tumorstadium T2	47	59	Tumorgröße 2 - 5 cm
davon Tumorstadium T3	3	10	Tumorgröße über 5 cm
davon Tumorstadium T4	10	7	Tumor durchbricht die Haut
davon Tumorstadium TO/TX	-	1	
davon unter dem 30. Lebensjahr	2	1%	HJK: IST-Wert, MHA: %-Wert
davon 30. - 39. Lebensjahr	17	2%	HJK: IST-Wert, MHA: %-Wert
davon 40. - 49. Lebensjahr	43	13%	HJK: IST-Wert, MHA: %-Wert
davon 50. - 59. Lebensjahr	50	25%	HJK: IST-Wert, MHA: %-Wert
davon 60. - 69. Lebensjahr	41	24%	HJK: IST-Wert, MHA: %-Wert
davon älter als das 69. Lebensjahr	26	35%	HJK: IST-Wert, MHA: %-Wert
davon männlich	1%	1%	

Tumorkonferenzen		Erklärungen / Bemerkungen		
Zahl der durchgeführten Tumorkonferenzen	47	Gemeinsame wöchentliche Expertenbesprechung der beiden Standorte mittels Videokonferenz und Abstimmung der einzelnen Behandlung für jede Patientin. Die Patientin kann mit Angehörigen an der Konferenz teilnehmen und sich mit den Ärzten austauschen.		
Durchschnitt der Zahl teilnehmender Ärzte	10,7	Neben dem Operateur, dem Radiologen, den Strahlentherapeuten und Onkologen nehmen auch niedergelassenen Frauenärzte teil, wenn die Therapie der Patientin abgestimmt wird, die sich in ihrer regelmäßigen Behandlung befindet.		
Präoperative vorgestellte Patientinnen	289			
Postoperativ vorgestellte Patientinnen	366			
Vorstellung zur zweiten Meinung	2			
Operationen		HJK	MHA	Erklärungen / Bemerkungen
Mittlere Zeitdauer zw. Diagnose und OP in Tagen	31,9	15		
Anteil der Patientinnen mit einem brusterhaltenden Eingriff	76%	61%		
Anteil der Patientinnen mit einer Brustentfernung	24%	39%		
Mammographien des Kooperationspartners		HJK	MHA	Erklärungen / Bemerkungen
beidseitige Mammographien	3.249	510		beidseitige Befundung obligat
Mammographisch gesteuerte Vakuumbiopsie	--	36		Gewebeprobeentnahme unter Röntgenkontrolle
Magnetresonanztomographie der Mamma	396	334		Kernspintomographie der Brust
Szintigraphien des Kooperationspartners		HJK	MHA	Erklärungen / Bemerkungen
Knochenszintigraphien (alle)	880	212		Suche nach Tumoransiedlungen im Knochen
Sentinel Node Markierung	100	110		Markierung des Wächterlymphknotens
Pathologien des Kooperationspartners		HJK	MHA	Erklärungen / Bemerkungen
Mammahistologien gesamt im Institut	794	1908		
davon Histologien mit Diagnose Mammakarzinom	496	654		
Schnellschnitte	206	187		
Cytologien	97	37		
Hormonrezeptorbestimmungen gesamt im Institut	449	1303		
davon HER2neu -Bestimmungen	240	356		Immuntherapie möglich

Histologische Sicherungen	HJK	MHA	Erklärungen / Bemerkungen
Stanzbiopsie (g: gutartig/ b: bösartig)	78 / 81	389 / 195	Gewebeprobeentnahme unter Ultraschallkontrolle
sonographische Vakuumbiopsie (g / b)	39 / 4	0	größere Gewebeprobeentnahme unter Ultraschallkontrolle
stereotaktische Vakuumbiopsie (g / b)	6 / 3	36	größere Gewebeprobeentnahme unter Röntgenbildkontrolle HJK veranlaßt Durchführung extern
offene diagnostische Biopsie	k.A.	3	
Radiologisch gesteuerte Drahtmarkierung	24	35	Markierung von Kalkarealen in der Brust vor der Operation
Sonographisch gesteuerte Drahtmarkierung	k.A.	178	Markierung von nicht tastbaren Befunden vor der Operation
MRT gesteuerte Drahtmarkierung	0	26	Markierung von MRT-Befunden vor der Operation
Medikamentöse Therapien*	HJK	MHA	Erklärungen / Bemerkungen
Neoadjuvante Chemotherapie	18	18	Chemotherapie vor der Operation
Adjuvante Chemotherapie	k.A.	80%	Chemotherapie nach der Operation
Antihormontherapie	99%	97%	Blockierung der Hormonwirkung an der Tumorzelle
Herceptintherapie	222	17	Immuntherapie
* Anzahl der Zyklen ohne Kooperationspartner, nur Brustkrebstherapien			
Strahlentherapien des Kooperationspartners	HJK	MHA	Erklärungen / Bemerkungen
LAW	83	1	Bestrahlung der Lymphknotenregion
THW	110	8	Bestrahlung der Brustwand
Brust	324	64	Bestrahlung der Brust
Behandlungstherapien	HJK	MHA	Erklärungen / Bemerkungen
Anteil der Patientinnen in Studien	11,0%	20,9%	Kontrollierte Verlaufsbeobachtung
Indikation zur brusterhaltenden Therapie bei DCIS	71,0%	71,0%	
Indikationsstellung zur brusterhaltenden Therapie bei T1 -Karzinome	90,0%	72,0%	
Indikationsstellung zur brusterhaltenden Therapie bei T2-Karzinome	72,0%	51,0%	

Patientenzufriedenheit *		Erklärungen / Bemerkungen
Erfolgte eine ausführliche und verständliche Aufklärung vor Eingriffen?	100,0%	
Wurden Sie über die verschiedenen Möglichkeiten der operativen Behandlung unterrichtet?	100,0%	
Konnten Sie alle Ihnen wichtige Fragen stellen?	100,0%	
Hatten Sie ausreichend Bedenkzeit?	98,0%	
Wurde die Diagnose einfühlsam erläutert?	95,0%	
Wurde ein ausführliches Abschlussgespräch geführt?	97,0%	
Konnten Sie dabei (Abschlußgespräch) alle Ihnen wichtigen Fragen stellen?	98,0%	
Wurde Ihnen ein abschließender Bericht mitgegeben?	87,0%	
Wurden weitere notwendige Therapien besprochen (Chemotherapie/Bestrahlung)?	100,0%	
Wurden feste Termine für die weiteren Therapien (Chemotherapie/Bestrahlung) vereinbart?	94,0%	
Wurden Sie über die Möglichkeiten von Anschlussheilbehandlungen und Kuren informiert?	90,0%	
Haben Sie ausreichend Informationen über Selbsthilfegruppen erhalten?	95,0%	
Erfolgte die Anpassung einer Prothese sofern nötig bereits vor der Entlassung?	67,0%	bei kürzeren Aufenthalten erfolgt die Anpassung in den Sanitätshäusern
Erfolgte die Einleitung der Krankengymnastik / Lympfdrainage bereits vor der Entlassung?	87,0%	
Waren Sie mit der Wahrung Ihrer Privatsphäre in unserem Haus zufrieden?	98,0%	
Würden Sie uns auch einer Freundin oder Angehörigen weiterempfehlen?	100,0%	
Würden Sie sich auch in Zukunft wieder bei uns behandeln lassen?	100,0%	
Veranstaltungen 2010	Datum	Veranstaltungsort
Fortbildungsakademie Düsseldorf	03./ 04.03.2010	Düsseldorf
Patientenforum	29.05.2010	MHA ZGF
Brustsymposium	02.10.2010	MHA ZGF
Patienteninformationstag	03.10.2010	Stadthalle Erkelenz
Zusätzlich wurden während des Jahres laufend Schminkkurse, Infoveranstaltungen zur Komplementärmedizin und Treffen der Selbsthilfegruppen angeboten.		beide Standorte

HJK = Hermann-Josef-Krankenhaus Erkelenz			
MHA = Marienhospital Aachen			
* = gem. Stichprobenbefragung des Westdeutschen Brust-Centrum, Düsseldorf			
* = zusätzlich nehmen beide OP-Standorte an einer jährlichen Patientenumfrage statt. Diese Umfrage wird durch folgende Institute durchgeführt:	Institut für Medizinsoziologie, Versorgungsforschung und Rehabilitationswissenschaft		 ZVK Zentrum für Versorgungsforschung Köln
k.A. = keine Angaben			

Bei Fragen oder Terminvereinbarungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung unter:

Hermann-Josef-Krankenhaus Erkelenz
 Klinik für Frauenheilkunde, Geburtshilfe und Senologie
 Dr. med. Uwe Peisker
 Tenholter Straße 43
 41812 Erkelenz
 Tel: 02431 89 2308
<http://www.hjk-erkelenz.de>

Marienhospital Aachen
 Klinik für Frauenheilkunde, Geburtshilfe und Senologie
 Dr. med. Mahmoud Danaei
 Zeise 4
 52066 Aachen
 Tel: 0241 606 345
<http://www.marienhospital.de>

Auf den Internetseiten unserer beiden OP-Standorte finden Sie auch unsere ausführliche Broschüre zur Behandlung von Brustkrebs. In der Broschüre finden Sie auch die weiteren Kontaktdaten unserer Kooperationspartner.



Ihr Team des
BrustCentrum Aachen - Kreis Heinsberg